

Abo

Reformator Zwingli macht dem Wirtschaftsmotor Flughafen Platz

Im Museum Bülach sind demnächst die vielen Facetten des Flughafens Zürich zu sehen.

Daniela Schenker
Aktualisiert: 17.01.2020, 11:30



Haben sich mit fünf weiteren Personen in das Thema Flughafen vertieft: Richi Frei (links) und Alfred Ferrario.
Balz Murer

Der Titel der neusten Ausstellung im Museum Bülach ist in Zeiten von Greta und Klimawandel mutig: «Flughafen Zürich – Wirtschaftsmotor unserer Region.» Es handle sich aber keinesfalls um eine Werbeveranstaltung für den Flughafen, betont Richi Frei, unter dessen Leitung die Museumskommission die Wechselausstellung gestaltet hat. Diese beginnt am 26. Januar.

Vier Schwerpunkte zeigen die Faszination des Flughafens auf, blenden aber die Schattenseiten nicht aus. Das Thema Umwelt nimmt breiten Raum ein. Das Museum konnte die interaktive Umweltausstellung des Flughafens nach Bülach holen. Zudem wird am Beispiel der Renaturierung der Glatt aufgezeigt, wie komplex das Thema Umwelt im Fall des Flughafens ist. Eine der Schautafeln offenbart, wie es um die Einhaltung des Nachtflugverbots steht und welche Gebiete am stärksten belärmt werden. Ein Video erklärt ausführlich das Pistenkonzept.

Bei der Swissair tätig

«Der Flughafen hat uns immer wieder unterstützt, ohne Vorgaben zu machen», sagt Frei. Er selber war 35 Jahre bei der Swissair tätig, zuletzt als Ausbildungsleiter bei Swisscargo. Sein Beziehungsnetz half ihm beim Aufbau.

Ein wichtiger Teil ist dem Milliardenprojekt Circle gewidmet, das am 1. September, also noch während der Dauer der Ausstellung, eröffnet wird. Eine riesige Luftaufnahme verdeutlicht die Dimension des Baus. Was alles in den verschiedenen Gebäuden zu finden ist, zeigt eine interaktive Präsentation.

«Der Flughafen hat uns immer wieder unterstützt, ohne Vorgaben zu machen.»

Richi Frei

Einige Museumsbesucher dürften gar nicht mehr wissen, dass der Flughafen erst vor 40 Jahren mit der Bahn erschlossen wurde. Zuvor mussten ÖV-Benutzer den Bus nehmen. Umso beeindruckender, zu erfahren, dass heute täglich 363 Züge und 402 Trams am Flughafen halten. Zwei Computer ermöglichen die Planung einer Reise von jeder Gemeinde der Schweiz in die grosse weite Welt.

Auch für Kenner interessant

Überhaupt wird nicht nur eine Fülle an historischen und aktuellen Informationen geboten. Wer mag, kann auch an verschiedenen Stationen sein bereits vorhandenes Flughafenwissen testen. In der Lesecke dürften selbst fortgeschrittene Flughafenkenner neue Erkenntnisse gewinnen. «Wir konnten zahlreiche Dokumente auftreiben, die bis heute unter Verschluss waren», sagt Frei. Darunter finden sich Geschäftsberichte und längst vergriffene Bücher.

Eigentlich wollte die Macher zuerst gar keine Flugzeuge zeigen. Dank der Leihgabe eines Sammlers fanden dann doch noch 30 Flugzeugmodelle einen Platz in einer Vitrine, darunter die legendäre Super Connie und der Überschallflieger Concorde.

Nach «Gruss aus Bülach» mit historischen Ansichtskarten und «Zwingli reformiert» liegt der Schwerpunkt diesmal auf der Gegenwart. Die Macher sind zuversichtlich, dass ihr jüngstes Werk auf breites Interesse stösst. «Schliesslich muss sich jeder in der Region mit dem Flughafen auseinandersetzen», sagt der Co-Präsident der Museumskommission Alfred Ferrario.

Vernissage

▼ Infos einblenden

Publiziert: 17.01.2020, 10:48

Dieser Artikel wurde automatisch aus unserem alten Redaktionssystem auf unsere neue Website importiert. Falls Sie auf Darstellungsfehler stossen, bitten wir um Verständnis und einen Hinweis: community-feedback@tamedia.ch